

Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat] bey unser wider anheimbkhunfft die Begegnus auch gebührendt zu eröffnen wüssen. Dises ist, so wir Eüch nachmahlen intimiren, und darmit uns Gottes gnadenschirmb befehlen wollen."

- 1) s. EA VI 2, 407 (Nr. 218), spez. 2016 Art. 134. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.
 2) s. AH 1/65
 3) s. AH 76/77 und AH 52/162

Kopie, wohl aus der Kanzlei der Grafschaft Baden - AH 99, 88

38

1711 April

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VOM WERBER JOHANN JAKOB MUTSCHLI, VON BREMGARTEN] FÜR DIE SOLDATEN "WO ICH DEM ... HERREN BEAT JACOB [II.] ZURLAUBEN, RITTER UNDT [ALT] LAND-AMAN [DERZEITIGER STADT- UND AMTSRAT] HOCHLOBLICHEN ORTHS UNDT STANDTS ZUG [ZU] GEFÜÖHRT HAB A.^o 1711 IM APRIL ... [NACH] FLANDERN¹"

"..."²

Johannes Kübler³ von Lauffenburg hat von Bremgarten bis auff Al[t]kirch 1 undt 1/2 tag gelt ist 15 bz.
 Von Al[t]kirch bis auff granen [- muss in Flandern, in der Nähe von Valenciennes sein, wo die Kompagnie stationiert war -] 21 tag gelt ist 52 bz. 1 ss 3 d
 Jtem die schuo lassen Machen 1 bz.
 Jtem dem Barbiereren geben für pflaster in 2 ohrten 9 bz.
 Jtem für ein Ross das er griten ist geben 5 bz.
 Jtem für das quatier Zalt 17 bz. 1 ss

Summa 7 gl. 19 ss 3 d

Bläsy Leüss [=Leiss] von St. Blässy [richtig: von Schönau] hat von Bremgarten bis auff Al[t]kirch 1 undt 1/2 taggelt ist 15 bz.
 Von Al[t]kirch bis auff granen 21 taggelt ist 52 bz. 1 ss 3 d
 Jtem die schuo Lassen Machen 3 bz. 1 ss 3 d
 Jtem für das quatier Zalt 17 bz. 1 ss

Summa 6 gl. 25 ss

Johannes Rütichholtzer [=Ridickholtzer] aus Lüschart [=Lüscherz] Bernergebiets hat von Bremgarten bis auff Al[t]kirch 1 undt 1/2 taggelt ist 15 bz.
 Von Al[t]kirch bis auff granen 21 taggelt ist 52 bz. 1 ss 3 d

Jtem die schuo Lassen Machen	4 bz.		
Jtem für das quatier Zalt	17 bz.	1 ss	
<u>Summa</u>	6 gl.	26 ss	3 d

Hans Cuonradt Müller von Eglshoffen [=Egels- hofen] aus dem Turgeüw hat von Bremgarten bis auff Al[t]kirch 1 taggelt ist	10 bz.		
Von Al[t]kirch bis auff granen 21 taggelt ist	52 bz.	1 ss	3 d
Jtem ihme geben in underschidlichen Mahlen an gelt	36 bz.		
Jtem für das quatier Zalt	17 bz.	1 ss	
<u>Summa</u>	8 gl.	27 ss	3 d

Jacob Rohr [von Rüt] wo zuo Beforth [=Belfort] im Spithal gsein ist hat von Be- forth bis auff granen 20 taggelt ist	50 bz.		
Jtem für ein tag für ein pfert Zalt	13 bz.		
mer für 2 tag das pfert Zalt	32 bz.		
mer für ein tag das pfert Zalt	14 bz.		
mer für das quatier Zalt	17 bz.	1 ss	
<u>Summa</u>	9 gl.	19 ss	

Jtem dem Johannes Mo[o]sberger [aus dem
Toggenburg oder von Uesslingen] ein frant-
zöschener taller Handgelt geben, undt dem Ja-
cob Räst [=Ress, von Ettling] einen, undt
dem Bläsy Leüss [=Leiss] einen, undt dem
Johannes Kübler ein halben, undt ein halben
verritten, Macht

4 fr. taller

Extera

Zuo Hässigen [=Hésingue] für 6 Persohnen undt des H. Cronenwirths [von Bremgarten?] pferth Zalt	6 gl.	4 ss	
Witers zuo Hässigen einem Man geben bis auff Al[t]kirch	1 gl.	20 ss	
mer zuo Be[l]forth do ich der Soldat aus dem Spithal abgeholt hab ein Mass Wein undt Brodt Zalt	13 bz.		
<u>Summa</u>	8 gl.	23 ss	

Summa Summarum ohne die 4 frantzösische Tal-
lern Handtgelt ist

Von dem H. [Franz] Remigi [Keiser, Stadttrompeter von Zug] ⁴ an gelt Empfangen 41 frantzösisch undt 3 schwitzer Taller.	113 gl.	16 ss	3 d
---	---------	-------	-----

Verblieb des ... H. Ritter Landamman ... Diener
[gez.] Jo[hann] Jacob Mutschlin Burger in Bremgarten.

Den 22. Meyen hab ich von dem ... Herren Ritter Landamen Empfangen
undt bin aussbezalt worden Namblich 84 gl."

"Jtem ihm geben ein gl. [tut] summa 85 gl."

- 1) Die Kompagnie des besagten Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Pfyffer
kam damals im Kriege zwischen Frankreich einer- und Oesterreich, Holland
und England anderseits auf dem flandrischen Kriegsschauplatz zum Ein-
satz, s. Zurlauben/HM VII 338.

- 2) Das erste Blatt dieser Rechnung ist weggerissen. Aufgrund des Rodels vom April 1711 - s. AH 161/59 - können die hier in AH 99/38 fehlenden Rekruten, die dann am 29. April 1711 bei der Kompagnie eintrafen, ergänzt werden. Es sind dies: Franz Wolf, von Bludenz; Hans Michael Keiser, von Zug; Jakob Röss, von Ettling; Jakob Sebastian Bossard, von Zug; Johann Steiger, von Oberriet; Anton Rigoltz; Johann Schuler, von Schro bei Feldkirch.
- 3) Dieser und alle folgenden Soldaten erscheinen dann tatsächlich im Rodel vom April 1711, s. AH 161/59 bzw. AH 184/145.
- 4) s. AH 98/190

Glosse von Beat Jakob II. Zurlauben
 AH 99, 89, 91-92 - Blatt 89^v und 92^v leer

[1695?]

A

NOTIZEN [VOM WETTINGER KONVENTUALEN LUDWIG ZURLAUBEN ZUR BEABSICHTIGTEN HEIRAT SEINES BRUDERS, FIDEL ZURLAUBEN, MIT MARIA KATHARINA ATLANTA ADELHEID MEYER VON BALDEGG]

"Gleich wie khum einige Creatur auch so gar das geringste kleine Vögelin die einsambe nicht erdulden, sondern in besuechung eines gespänlins sich bemühet, mitt dem selben seine Zeit in fründtschafft zu versehen solche nothwendig er achteth.

Solche fründtschafft hatt der heidnische [Philosoph] Aristotiles [=Aristoteles] so nothwendig zu sin meniglich ermahnet, darfohr haltendt, das Man schon aller welt güther geniessendt ohne die fründtschafft nicht leben khönne.

[Marcus Tullius] Cicero hatt die fründtschafft allem silber, Goldt, ia all gantzer welthschätz undt ergötzligkeith Vorgezogen.

Theophrastus [=Theophrast] befilcht die fründtschafft so wohll in glückh als Unglückh Unstärblich zu sein.

Jch Meines Theils solte die fründtschafft definieren, khan solche nicht füglichher.¹

Pitagoras [=Pythagoras] aber hatt solche weith besser undt in rechte wahre fründtschafft zu sein befunden, Wan Man aus Mehrer menschen ein Mensch aus Mehrer Hertzen ein Hertz mache, welche in wollust undt trübsall, in gesundt undt Kranckheith, ia in lieb undt leidt sich in einen willen Vereinen, ia was der einte wolle der ander Jhme nicht zu wider sey.

Eben dise wahre fründtschafft Pitagoris finde ich am füglichsten zu sein in dem Heiligen Ehe Standt, welcher dan aus zweyen Menschen ein, zwey Hertzen in eines, undt beyde willen also zuosammen formierth, das